

Szenario: Jan Becker

Jan hat sich ein neues Auto mit dem neuen Dashboard gekauft. Er sitzt zuhause an seinem Schreibtisch und steckt den Fahrzeugschlüssel in seinen PC. Die Dashboard-Anwendung startet. Er geht ins Widget-Konfigurationsmenü. Im Widget-Shop hat er eine große Auswahl an kostenlosen und kostenpflichtigen Programmen. Beim Kauf seines Fahrzeuges hat er das Sportpaket gewählt, deshalb sind schon eine Reihe von Widgets vorinstalliert. Unter anderem ein großer Drehzahlmesser, ein Batterieanzeiger, eine Stoppuhr und ein Widget mit dem er die Übersetzung des Getriebes regulieren kann. Jan ist mit dem vorinstalliertem Tacho nicht zufrieden. Er hätte gerne einen Digitaltacho. Im Widget-Shop gibt es viele verschiedene Tachos. Jan wählt einen kostenlosen Tacho mit roter-LED-Anzeige. Das Widget wird aus dem Internet heruntergeladen und landet in seiner Sammlung. In der Applikation wird eine maßstabsgetreue Darstellung des Dashboards seines Fahrzeugs angezeigt. Jan zieht den neuen Tacho auf den alten. Es erscheint ein Popup mit der Frage ob Jan den alten Tacho mit dem neuen ersetzen möchte. Jan bestätigt mit „Ja“. Er geht zurück in den Shop und stöbert noch ein bisschen. Zufällig findet er ein Widget mit dem man gegen andere über das Internet Rennen fahren kann. Die Fahrer fahren entweder dieselbe Strecke oder bekommen eine gleichlange Strecke mit ähnlich vielen Kurven und ähnlichen Steigungen. Ein Fahrer wählt in seinem Navigationsgerät eine Strecke aus. Der andere Fahrer bekommt die Daten und das Widget berechnet anhand der Streckeneigenschaften eine ähnliche Strecke im Navigationsgerät. Das Widget zeigt dann im Rennen an wer vorne liegt und wieviel Sekunden sowie Meter der Vorsprung beträgt. Jan ist fasziniert von dieser Möglichkeit und kauft das Widget für 2,99 Euro. Jan zieht das neue Widget auf eine freie Stelle seines Dashboards, dann ordnet er seine Widgets noch so an wie es ihm am besten passt und speichert seine Einstellungen auf dem Schlüssel.

Jan möchte nun das neue Autorennen-Widget ausprobieren. Er meldet sich an seinem PC in Facebook an. Es gibt bereits eine eigene Gruppe mit Benutzern dieses Widgets. Am heutigen Sonntag ist eine Rennstrecke in der Nähe von Hannover für Amateurfahrer offen. Ein paar Facebooknutzer haben sich zu einem Rennen auf der Rennstrecke verabredet. Jan gibt an, dass er auch teilnehmen wird. Er macht sich auf den Weg. Er steigt in seinen Wagen und steckt den Schlüssel ein. Das System startet. Es erscheint sein neu konfiguriertes Dashboard. Zusätzlich holt er sich noch das Facebook-Widget aufs Dashboard um über neue Nachrichten von den anderen Rennteilnehmern informiert zu werden.

An der Rennstrecke angekommen warten die anderen bereits auf ihn. Die Teilnehmer vereinbaren, dass sie vier Runden fahren wollen. Das Rennen startet. Das Renn-Widget zeigt die anderen Fahrer als verschiedenfarbige Punkte auf einer Miniaturdarstellung der Strecke an. Eine Stimme informiert Jan über seine aktuelle Rundenzeit und dem Vorsprung des Führenden. Jan schafft es am Ende das Rennen zu gewinnen. Die Rangliste wird automatisch ins Internet übertragen. Außerdem postet er sein Ergebnis direkt aus dem Renn-Widget heraus auf Twitter.